

Zeugungsgebühr:

Bestandtheil 2 Mk. 50 Pf.; nach 20 Bogen 2 Mk. 75 Pf. Die Zeitungs-Redaktion...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856 Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Tarif.

Die Anzeigen sind in drei Klassen zu setzen: 1. Die ersten 10 Zeilen...

Robert Böhme jun. empfiehlt Kleiderstoffe in grösster Auswahl. Georgplatz 16.

Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.

Nr. 87. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten, Hofnachrichten, Landtag, Körner-Museum, Feuerbestattung, Gastwirthe, Oberlandesgericht. Freitag, 30. März 1900.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 29. März.

Berlin. Der Kaiser unternahm heute morgen den gewohnten Spaziergang im Tiergarten...

Berlin. Die Budgetkommission des Reichstags legte heute die Generaldebatte über die Flottenvorlage vor...

Berlin. Die Fabrikation für Militär- und Marine-Verwendung habe ein einziger großer Ring in der Hand...

sekretär Tirpitz: Mit drei Torpedoboots-Divisions-Schiffen seien Versuche mit Vergebung im Auslande gemacht worden...

Berlin. Der Bundesrat hat heute den Etat mit den Beschläßen des Reichstags angenommen...

München. In Anwesenheit des Prinzregenten, der Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Hauses...

London. Die Daily News aus Victoria vom 26. d. M. melden, wünscht Präsident Krüger, daß Victoria in Verteidigungs-Verhältnis gerückt werde...

Konstantinopel. Der armenische Patriarch vertritt auf seiner Konstantinopel, in die Wahl des Katholikos...

Glencoe. Im diesigen Bureau traf ein Schreiben des Generals Buller ein mit der Ankündigung der bevorstehenden Freilassung des deutschen Arztes Dr. Albrecht...

Cerliches und Sächsisches.

Dresden, den 29. März.

Am 25. April vollendet sich der Zeitraum eines Vierteljahrhundert, seit Se. Majestät der König Albert Inhaber des bayerischen 15. Infanterie-Regiments ist...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Das Reusidier Haus, das augenblicklich ganz im höchsten Sterne Shakespeares steht...

gerettet worden —, daß man sie dem Dichter zuschreiben gewohnt ist, und die darum wieder einmal nachdrücklich hervorgehoben werden sollen...

Was Benedikt nichts Hoffes anzufragen, Was ist im Bild der Noche nachzufragen?

Das und wie die Komödie in der Hoftheater-Bühnenrichtung wirkt, daß dieses die geistige Aufführung, die unter einem der besten glücklichen Stern stand...

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August tritt morgen früh 5 Uhr 15 Min. von Bozen hier wieder ein...

Zu unserem Bericht über die gestrige Sitzung der Zweiten Kammer des Landtags vom 28. März geht uns von zuständiger Seite folgende Erklärung zu: Der Herr Regierungskommissar hat sich bei der Besprechung der Abfertigungs- und Eisenbahnbediensteten in Dresden nicht dahin geäußert...

Landtag. Heute wurden von beiden Kammern Sitzungen abgehalten. Die Zweite Kammer beschäftigte sich in der Sitzung mit dem Entwurf eines allgemeinen Baugesetzes für das Königreich Sachsen...

Das evangelisch-lutherische Landesconsistorium veröffentlicht folgenden Erlaß: Nach Berechnung mit dem Königl. Ministerium des Innern, sowie nach Gehör des hiesigen Ausschusses...

Dem Bericht über den Ehren- und Freundtag des Begründers des Körner-Museums, Herrn Hofrath Dr. C. Reichel, ist noch hinzuzufügen, daß die Beglückwünschungsschreiben und Telegramme, persönliche Auftritte, Ueberreicherung und Darreichung von kostbaren Blumenpenden...

müssen, wenn sie in allen ihren Theilen überzeugend wirken sollen. Bei der Interpretation so heterogener Momente, wie sie dieses Stück enthält, das mit dem burlesken Ton seiner Gerichtszenen...

und Schweißtafel mit den Worten: Zum Andenken an den 28. März 1875—1900... Die Feier, die einst den Dichtern schenkte...

Die Feier, die einst den Dichtern schenkte, hat sich wiederholt wiederholt... Wie Wände sind, die einst so stolz...

Nicht nur das Erbild schenken Sie der Stadt, in der der Held zum Licht der Welt...

So lebt er fern und neben ihm der Mann, der einst sein Leben Aeneas und Helen...

Und was auch mit und wehnen Freundeskreis, ihr Buch gebracht an Freude und Begaben...

— Gestern Nachmittag veranstalteten der Verein Dresdner Gastwirthschaft und der 1. Verein Dresdner Gast- und Schankwirthschaft im Etablissement 'Selbstschöpfen'...

— Am vergangenen Sonntag fand im Verein für Kinderbeschäftigung in Dresden links der Elbe...

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Seit heute ist die kleine blaue Gasse zwischen der Ammonstraße...

— Der Verein zum Frauenclub wird seine öffentliche Mädchenschule mit Ende März auflösen...

— In welcher Weise die Wiederaufnahme der Fahrten der Sächsisch-Böhm. Dampfschiffahrt-Gesellschaft...

— Vom 1. April ab werden Briefe durch die Reichspost für fünf Pfennig nach Völsau, Frauen, Cotta und Wittenberg...

— Der Chorverein zu Frauen h. Dr. veranstaltete gestern Abend im Saale des 'Selbstschöpfens'...

— Die Polizeibericht. 29. März. Von der Marienbrücke ist am Mittwoch früh gegen 12 Uhr ein 33 Jahre alter...

— Eine Anzahl wüthiger und bedürftiger Konfirmanden hatte sich am Mittwoch Abend in einem Zimmer des Volkshauses...

— Bei dem Wachstum der Friedlichthät macht sich die Einlegung eines neuen Gesetzentwurfes von größerer Wichtigkeit...

— Oberlandesgericht. Der Schultheater a. D. Gust. Wilh. Carl Schmidt aus Frauen h. Dresden wurde seiner Zeit wegen Verletzung des Gemeindevorstands...

— Deutsches Reich. Dem Londoner Blatte 'Truth' zufolge wird der Herzog von York Anfang Mai nach Potsdam reisen...

— Tagesgeschichte. Schülerleistung sprechen kann. Vermöge der ersten, ausgezeichneten Schule Friedrich Grünmachers...

— Das königl. Konservatorium hat, wie alljährlich üblich, seine Oster-Festungen mit einem Schluss-Concert...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Der Chorverein zu Frauen h. Dr. veranstaltete gestern Abend im Saale des 'Selbstschöpfens'...

— Die Polizeibericht. 29. März. Von der Marienbrücke ist am Mittwoch früh gegen 12 Uhr ein 33 Jahre alter...

— Eine Anzahl wüthiger und bedürftiger Konfirmanden hatte sich am Mittwoch Abend in einem Zimmer des Volkshauses...

— Bei dem Wachstum der Friedlichthät macht sich die Einlegung eines neuen Gesetzentwurfes von größerer Wichtigkeit...

— Oberlandesgericht. Der Schultheater a. D. Gust. Wilh. Carl Schmidt aus Frauen h. Dresden wurde seiner Zeit wegen Verletzung...

— Deutsches Reich. Dem Londoner Blatte 'Truth' zufolge wird der Herzog von York Anfang Mai nach Potsdam reisen...

— Tagesgeschichte. Schülerleistung sprechen kann. Vermöge der ersten, ausgezeichneten Schule Friedrich Grünmachers...

— Das königl. Konservatorium hat, wie alljährlich üblich, seine Oster-Festungen mit einem Schluss-Concert...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— Die Abreise des kommandierenden Generals v. De la... Aus der Budgetkommission des Reichstags ist noch nachzutragen...

— Nach dem Münchener N. N. steht die Erhöhung der permanenten Civilliste des Königs von Bayern bevor...

— Am Finanzausschuss der bayerischen Kammer der Abgeordneten wollten die liberalen Abgeordneten und der Korreferent...

— Frankreich. Graf Benedetti, ehemaliger Botschafter am preussischen Hofe, ist 81 Jahre alt geworden...

— England. In London verlautet nach der 'Morning Post', dass die britische Regierung die Zahlung aller Ansprüche an Portugal überlassen...

— Transvaal. Durch den Tod des Generals Piet Joubert, ihres höchsten Oberbefehlshabers, auf den alle Buren mit unbegrenztem Vertrauen...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

— Im Hospital zu Simonstom ist noch ein Bursche gestorben. Dies ist seit Sonntag der 7. Todesfall...

— Der Buren-General Delarey ist an Influenza erkrankt. Das Kommando über die Transvaal-Truppen führt zur Zeit General Smuts...

— In einem als Antwort auf die Proklamation des Feldmarschalls Roberts erlassenen Rundschreiben erklärt Präsident Steyn...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or marginal note.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 30. März 1900 Nr. 87

# Börsen- und Handelszeit.

Die heutige Berliner Börse zeigte Anfangs ein ziemlich festes Gepräge. Die Ultimofaustation ist im Ganzen nicht so stark gefallen, wenn schon die Geldlage wieder steigende Richtung einschlugen. Man befürchtet, daß die Quartalsende noch große Anträge seitens des Handels und der Industrie stellen wird. Der Verkehr war im Ganzen sehr still, vorübergehend machten nur Gattenscheibe eine Ausnahme, für die günstige Situationsberichte eingelaufen waren. Im weiteren Verlaufe wurde aber auch hier das Geschäft still und die meisten Werthe mußten nachgeben, besaßten die nur Dortmunder Union, für die sich mehr Bedenklichkeit geltend machte. Kohlenaktien erzielten ungeachtet gestriger Kurse, lagen aber sehr still. Am Bankaktienmarkt waren auch heute die Kursveränderungen kaum nennenswert. Am Eisenbahnaktienmarkt behaupteten sich heimische Bahnen. Von fremden Bahnen Northen Pacific höher, auch österreichische Bahnen etwas besser beachtet. Der Rentenmarkt lag sehr still, namentlich zeigte sich für Spanien und Portugalien etwas Kaufkraft. Deutscher Anleihen behauptet. Der Schluss der Börse war fast völlig geschäftlos, Kurse nur nominal. Privatdiskont 5 1/2 Proz. — Nach privater Ermittlung wurde bezahlt für Spiritus — loco 48,80 Mk., wie gefahren. Der Getreide-Markt zeigte im Ganzen eine feste Haltung, wenn schon sich die Spekulation einfließen auf den bereits in den letzten Tagen hervorgerufenen Gründen der neuen Unternehmungen zurückzuführen. Am Getreide-Markt zeigte sich einige Nachfrage für effiziente Waare, die bisherigen Mägen sollen namentlich Roggen gekauft haben. Im Weizenmarkt und im Weizenmehlmarkt war die Tendenz fest, doch waren die Abschlüsse, wie bereits angedeutet, kaum nennenswert. Angetrieben wurden feste Weizen aus Ostpreußen und Nordamerika; feiner Weizen die jegliche Witterung mit ihrem starken Wechsel als inausprechlich angesehen. Aus verschiedenen Gegenden Deutschlands kamen Privatmittellieferungen vor, nach denen namentlich die Roggenpreise durch das ungenügende Wetter vielfach Schaden gelitten haben. Weizen war etwa 0,75 Mk., Roggen etwa 0,50 Mk. höher. Hafer andauernd still, lag aber fest, da Nachfrage nach mittlerer und guter Waare in ganzem Umfange während der letzten Tage hervorgehoben ist. — Wetter: Windig, klar. Südostwind.

**Dresdner Börse vom 29. März.** Die Resultate des Lokalmarktes, welche die Signatur der heutigen Dresdner Börse bilden, übertrafen sich auch auf den heutigen Verkehr. Die Berliner Tendenz lautete „fest“, später „schonend“. Man notierte in erster Stunde Kredit 235,50, Diskont 198,40, Deutsche Bank 207, Dresdner Bank 160,75, Handelsbank 173,40, Staatsbahn 138,50, Lombarden 28,20, Laurahütte 284, letzter 283, Dortmund 137,90—138,25, Bochumer 284,50—285,10, Spanien weiter fest 73,10. In Metallaktien waren heute nur in geringem Umfange vorgenommen zu werden, dagegen zeigte sich vielfach Kaufkraft, die mit kräftigen Kursveränderungen Hand in Hand ging. Landbankaktien lagen heute im Gegenlatz zu der gestrigen schwachen Haltung recht fest und wurden 2,75 über gestriger Notiz ohne Abgeber geteilt. Creditaktien wurden mit 14,10 bezahlt. Sächs. Notizen Solter 0,50, Sondermann 0,25, Schönberr 0,75, Cichrad 1, Baul 0,75, Versteil 1,75, dagegen wurden Gille B 1,50, Friedrich August-Dette 1, Schöns 3 1/2 höher abgeben. Von elektrischen Werken wurden Bergmann durch Angebot auf 110 gedrückt, während für Nummer 100 verweilte Nachfrage zeigte, die eine weitere Steigerung um 1,75 herbeiführte. Von Fabrikwerken notierten Wanderer um 1,50 und Solter & Hermann 2,50 schwächer. Brauereien blieben heute ganz vernachlässigt. Von Dividenden liefen Kassenscheine eine Erhöhung von 1,60 durch. Dividenden und Kassenscheine sind. Transportaktien lagen durchwegs Bruchteile schwächer. Banken hatten unter Vermeidung von Verlusten; nur Dresdner Kredit und Sächs. Bodencredit hielten im Verkehr. Landwirtschaftliche Bankaktien sind abgemindert. Papierfabriken und Baugesellschaften ohne bezahlte Notiz. Fonds ungleichmäßig. Heute befreite sich 15 Pfa. 3 1/2 Proz. Reichsanleihe gab 10 Pfa. nach. Sächs. Reichliche Banknoten behauptet.

**Kunstbruderei und Cigarrenfabrikation** vom. Moritz Brecher Nachfolger, Leipzig. In der vorgeschlagenen Generalversammlung wurde der vorerwähnte Abbruch über das Geschäftsjahr 1890 nicht der vorgeschlagenen Verteilung des Reinertrages einmütig genehmigt und dem Vorstände und Aufsichtsrath Ermächtigung erteilt. Die Dividende wurde auf 12 % festgesetzt und ist von jetzt ab bei der Rücknahme des Aktienkapitals, Leipzig, Kreditaktien für Industrie und Handel, Dresden, und bei der Vertheilung der Dividenden, weiter wurden die Anträge des Aufsichtsraths auf Abänderung der Statuten, wie sie das neue Aktiengesetz bedingt, einmütig genehmigt. Ueber den Geschäftsgang des Unternehmens berichtete der Direktor, daß derselbe auch im neuen Jahre ein recht erfreuliches sei und zur Hoffnung auf ein mindestens gleiches Gedeihen wie im Vorjahre berechtige, zumal eben in den ersten Monaten der Abgang im Verhältnis zum gleichen Zeitraum des Vorjahres beträchtlich geringe ist und reichlich Aufträge vorhanden sind.

**Saten- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft** in Aken a. E. In der am 29. d. M. in Kump's Hotel in Göttingen stattgefundenen 9. ordentlichen Generalversammlung waren 16 Aktionäre mit 502 Stimmen und gleichen Aktien vertreten. Der Verwaltung wurde Entlassung erteilt, die vorgeschlagene Dividende von 4 %, zahlbar nach Beendigung des Geschäftsjahres, vom 15. Juni d. J. ab, genehmigt und bei dem dem Aufsichtsrath stehenden Herrn Geh. Kommerzienrath Wittig und Fabrikbesitzer Jäger wiedergebittet.

**Swidauer Bank.** Zwei Gewinn- und Verlustrechnungen betrafen der Zwischensumme 221,510 Mk., wovon für zweifelhafte Forderungen 12,178 Mk. abgezogen werden mußten. Abzüglich dieses Betrages und der Unkosten in Höhe von 65,722 Mk., verbleibt ein zur Verfügung der Generalversammlung stehender Ueberschuß von 143,610 Mk., von welchen die Direktion zur Dotierung des gesetzlichen Reservefonds 7550 Mk., als Liquidation an Aufsichtsrath und Direktion, sowie als Gratifikation an die Beamten 15,024,76 Mk., zur Dotierung des Spezialreservefonds 6735,26 Mk. und zur Bezahlung einer Dividende von 7 % auf das erhöhte Aktienkapital von 1,600,000 Mk. = 112,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 1,300,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt. Nach Genehmigung dieser Anträge werden sich die Gesamterlöse auf 257,500 Mk. = ca. 18 % des Aktienkapitals stellen.

**Verinsbank in Swidau.** In der gestrigen Generalversammlung waren 52 Aktionäre mit 725 Stimmen erschienen. Die Dividende pro 1890 wurde auf 9 % gleich 99 Mk. pro Aktie festgesetzt und ist sofort zahlbar. Die beschlossene Kapitalerhöhung um eine Million Mark soll in der Zeit zur Ausführung kommen, doch auf jetzt eine neue vom 1. Juli d. J. ab bindende Berechnung der Aktien zum Preise von 140 % gleich 1400 Mk. bezogen werden kann. Die ausstehenden Aufsichtsrathsmitglieder wurden wiedergebittet.

**Die Vereinigten Bräuhäuser-Schubfahnen**, deren Reinertrags 224,887 Mk. betrug gegen 308,821 Mk. im Vorjahre, vertheilt wieder 12 % Dividende. Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr werden als günstig gehalten.

**Sächsische Grund- und Hypothekbank**, Dresden. Die Aktien in den Geschäftsjahren der Gesellschaft unter Vorbehalt des Herrn Fabrikbesitzer Georg Meißner, künftigen Generalverwalters, in welcher die künftigen 1000 Aktien durch 7 Millionen verteilt werden, genehmigt einmütig die vorgeschlagene Bilanz des Jahres und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagenen Entlohnungen und wählte zur den Aufsichtsrath die Herren Hammerich, Buntzer, Veitman und Hochhausmann Dr. jur. Habes, sämtlich in Dresden.

**Chemische Fabrik Selenberg**, Wittgenstein, vorm. C. Selenberg & Co. In der vorgeschlagenen Bilanz der Generalversammlung wurde die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagene Entlohnung der Direktion und des Aufsichtsraths einmütig genehmigt. Die Dividende betrug 10 % auf das Aktienkapital von 100,000 Mk. = 10,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 100,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt.

**Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin.** Die Resultate im Bericht über die Geschäftsjahre und die Bilanz in einer selbständigen Aktiengesellschaft mit 5 Millionen Aktienkapital umgewandelt.

**Deutsche Bank.** In der vorgeschlagenen Bilanz der Generalversammlung wurde die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagene Entlohnung der Direktion und des Aufsichtsraths einmütig genehmigt. Die Dividende betrug 10 % auf das Aktienkapital von 100,000 Mk. = 10,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 100,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt.

**Deutsche Bank.** In der vorgeschlagenen Bilanz der Generalversammlung wurde die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagene Entlohnung der Direktion und des Aufsichtsraths einmütig genehmigt. Die Dividende betrug 10 % auf das Aktienkapital von 100,000 Mk. = 10,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 100,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt.

**Deutsche Bank.** In der vorgeschlagenen Bilanz der Generalversammlung wurde die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagene Entlohnung der Direktion und des Aufsichtsraths einmütig genehmigt. Die Dividende betrug 10 % auf das Aktienkapital von 100,000 Mk. = 10,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 100,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt.

**Deutsche Bank.** In der vorgeschlagenen Bilanz der Generalversammlung wurde die Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, ebenso die vorgeschlagene Entlohnung der Direktion und des Aufsichtsraths einmütig genehmigt. Die Dividende betrug 10 % auf das Aktienkapital von 100,000 Mk. = 10,000 Mk. — gegen den gleichen Prozentsatz auf 100,000 Mk. im Vorjahre — zu verwenden beabsichtigt.

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

Deutsche Bank	100,00
Bank für Sozialwesen	90,00
Bank für Handel und Industrie	80,00
Bank für Handel und Industrie	70,00
Bank für Handel und Industrie	60,00
Bank für Handel und Industrie	50,00
Bank für Handel und Industrie	40,00
Bank für Handel und Industrie	30,00
Bank für Handel und Industrie	20,00
Bank für Handel und Industrie	10,00

**Dresdner Nachrichten.**  
Dresden, 30. März 1900 — Nr. 57

# Dresdner Bankverein.

Action-Kapital: 12,000,000 Mark.

Dresden, Leipzig, Chemnitz,  
Wallenhausstraße 21, Peterstraße 25, Kronenstraße 21.

- An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.
- Beleihung von börsengängigen Effecten.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Kontrolle der Ausloosungen, Einziehung der Coupons u. s. w.
- Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung. Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
- Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
- Domizilstelle für Wechsel. — Discontierung von Wecheln.
- Conto-Corrent-, Check- u. Depositen-Verkehr.

# REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Reise-Artikel Herren-Artikel Lederwaaren Damentaschen, Bortemonnais, Kragen-Strick, Halstücher, Damengürtel Robert Kunze, Dresden, Altmarkt, Rathh.

Main table containing various market data including Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Brauereien, Papierfabriken, Maschinenfabriken, Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, Elektr. Unternehmungen, and Maschinenfabr. u. Metallindustrie-Aktien.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 30. März 1900 Nr. 87

Advertisement for Schienen, transportable Gleise, Kipploerries, Weichen, Drehscheiben, Kompl. Anschlussgleise, Lokomotiven, Elektrische Bahnen. Includes the logo 'Eisenbahnen' and 'Aktiengesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf, vorm. Orenstein & Koppel, Dresden-A., Bismarckplatz, Bahnladen 6.'

Advertisement for Sächsische Handelsbank. Aktien-Kapital: Mark 9,000,000. Wir vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen auf Depositionsbuch. Includes interest rates for daily, monthly, and quarterly deposits.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Offene Stellen.

Den Herren Interessenten nicht das Verbands-Büro...

Apotheker-Lehrling. Junger Herr findet unter günstigen Bedingungen...

Sattler- u. Expedientenlehrling sucht M. Bachmann...

Fräulein, evang., welches die Schularbeiten mehrerer Mädchen beaufsichtigt...

Unterschweizer u. Lehrbucher bei hohem Lohn. Empfehle sämtliche Schweizer...

M. Wattenbach, Schweizer-Bureau, Rittau i. Sa., Neustadt 6.

Schönin, ei hohem Lohn gesucht. Näheres im Bureau Schaler...

Schäfer-Gesuch. Für eine mittlere Stammschäferei...

80-90 Schweizer, sofort und bis Anfang April gesucht für...

Freistellen, Lohn 40-50 M., und Unterschweizerstellen, Lohn 35-40 M., ferner...

4 Schweizer auf Freistellen mit Selbstbetätigung, Lohn 80 M., vom Verband der Schweizer...

Musik! Zur Gründung eines kleinen Musikinstitutes...

Lehrling mit guten Schulkenntn. v. Dieren für meine Drogerie...

Rock-Arbeiterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Wunder und Stepperinnen

finden sofort und auch später dauernde Beschäftigung.

Schurig & Präfer, Schuhfabrik, Mügeln, Bezirk Leipzig.

Wirthschafterin für bald gesucht. In Mund- und Gebirgsgegend thätig...

Glas. Zur Vermittelung von Glasversicherungen...

30 Schweizer auf drei u. Unterschweizerstellen...

Oliven-Speiseöl. Tüchtige, leistungsf. Agenten überall verlangt...

Schlosser, leistungsfähig in Schnitt- und Zangenwerk...

Schlosser für Werkzeugmaschinenbau für dauernde Stellung...

Maschinist, gelernt. Maschinenflößer, welcher sich über seine...

10 Schweizer, ledig, werden für 1. April auf gutbezahlte Freistellen gesucht.

Beutler, Oberschweizer, Modris b. Döbeln. Gleichzeitige macher hiermit bekannt...

Schweizer-Bermittelung vom 1. April an in Grossbauchlitz, am Bahnhof Döbeln, befindet.

Auf Wagenbau zu baldigem Antritt dauernd gesucht: Feuerschmied, Stellmacher, Sattler, Lackierer.

Emil Zander, Wagenfabrik, Döbeln. Zum 1. Mai wird auf ein Mittelgut eine tüchtige, zuverlässige...

Mamsell, welche in der Milchwirtschaft und Federflechtung erfahren ist...

Rock-Arbeiterinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Stellen-Gesuche.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Ich suche für meinen Sohn...

Bautechniker, M. A. Schmeier Stg. Baugewerkschule...

Kaufmann in mittl. Jahren, evang., tüchtig, selbstständig...

Stütze d. Hausfrau, wo event. Gelegenheit geboten ist...

Junger, strebsamer Kaufmann sucht Stellung auf Kontor oder Lager...

Cigaretten. Eine tüchtige Directrice, welche durchwegs in Cigaretten...

Vertrauens-Stellung. Vetterer, kautionsf. Kaufmann, in in Altiengegend...

Verkaüferin in der Konfektions- oder Papierbranche...

Vermiethungen. In einer in Klein-Schwabitz herrlich gelegen...

Möbl. Zimmer mit Familienanl. findet ein i. Privat. Trompetenstr. 17, 3.

Bäckerei! neu einzur. gute Lage, sof. billig zu vermieten...

Geldverkehr. 20,000 Mk. 2. Hyp. zu 6% auf Hausgrundst. in Bleichen...

Helle Werkstat mit Einfahrt, ca. 100 QM. groß, auch getheilt...

Wohnung in Pirna, beste Geschäftsl. Etage direkt n. dem neuen Durchbruch...

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Nähe des Marktes...

Werkstelle od. Niederlage zu vermieten Nachb.bleichstr. 11. Laden in Charlottenburg...

Cafe Wettinerstraße, Zwingerstraße 24, am Postplatz.

sind per 1. Oktober d. J. im Erdgeschoß

die grossen Räume, enthaltend 9 Schaufenster,

im Ganzen oder getheilt anderweit zu vermieten.

In den Räumen wird gegenwärtig ein

Waarenhaus-Geschäft

schwungvoll betrieben, daher eignen sich die Räume mit ihren zahlreichen, schönen großen Schaufenstern vorthellhaft für ein ähnliches Geschäft.

Restaurants wollen sich gefälligst Vormittags 11-1 Uhr an den unterzeichneten Besitzer wenden Fürstenstrasse 68.

Baumeister Becher.

Große vornehme Wohnungen

mit feiner Repräsentations- und Wohnräumen, reichlichem Zubehör...

Bürgerwiese Nr. 23 und 25 für sofort oder später zu vermieten.

Grosser Fabrikraum, 230 m bebauter Fläche, enthaltend 3 Arbeitsplätze...

Königsbrüderstraße 51 ist das einst. Hinterhaus als Werkstelle...

Struvestrasse 32 größere, helle Parterre-Kafestätte...

Werkstelle od. Niederlage zu vermieten Nachb.bleichstr. 11. Laden in Charlottenburg...

Laden in Pirna, beste Geschäftsl. Etage direkt n. dem neuen Durchbruch...

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Nähe des Marktes...

Werkstelle od. Niederlage zu vermieten Nachb.bleichstr. 11. Laden in Charlottenburg...

Laden in Pirna, beste Geschäftsl. Etage direkt n. dem neuen Durchbruch...

Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Nähe des Marktes...

Werkstelle od. Niederlage zu vermieten Nachb.bleichstr. 11. Laden in Charlottenburg...

Pensionen.

Mit Familienanl. wird in besserer Familie auf dem Lande...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Damen in diskreten Verhältn. finden vortheilhaftes, sicheres...

Dresdner Nachrichten. Freitag, 30. März 1900 Nr. 82



Stutz-Flügel, bester Flügel, berühmte Firma, billig veräußert. Stolzberg, Johann-Georgs-Allee 13, part. Theilhabung gestattet.



**Wiege \* Altar \* Grab.**

**Geboren:** Dr. Donat's S., Leipzig, Professor Dr. G. Schmidt's S., Leipzig, Dr. med. Ernst Lange's S., Plauen, Dresden, Dr. med. Oswald Klotz's S., A. Lindenau, Hugo Hall's S., Bismarck, Göttingen, Dr. Müller's S., Götha b. Weihen, Diakon's Gröbel's S., Regau.  
**Verlobt:** Emma Kalk's m. Franz Michaelis, A. Blagwitz, Elisabeth Steinert m. Eugen Schumann, Annaberg.  
**Gestorben:** Ernestine Weide geb. Gläuer, A. Lindenau, Joh. Martin Krüger, Handelsräth, St. J., Leipzig, Friederike Wilhelmine verw. Böngs geb. Wolf, Plauen i. B., Geb. Kirchenthum Dr. Vöbe, Weihen, Apotheker Alfred Wirth, Schilber, Weihen, Marie Therese Trant, Wittib b. Weihen, Johanne Christlebe verw. Bundeslich geb. Häberer, St. J., Ober-Weichenbach, Kaufmann Oskar Schenderlein, Weichenbach, Karl Friedrich Krauß, Weichenbach, Wilhelm Schöffler, Standth b. Weihen, Frau Johanne verw. Göbe, Gröden, Franz Heinrich Martini, Weiden, Franz August Köhler, Weichenbach, Juliane verw. Herrmann geb. Dittig, Bittau, Dr. med. Goltz, Weichenbach, Helene Pfefferkorn, Leipzig.

Für die uns in so reichem Maße bewiesene ehrenvolle und wohlthätige Theilnahme beim Seligange unseres lieben, guten und unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

**Pastor emer.  
Leberecht Gustav Meissner**

sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Coswig i. S., Eßau i. S. und Dresden,  
den 21. März 1900.

**Tichtenballenpflanzen,**

einige Hundert, 2-3 m hoch, zu Parkanlagen geeignet, sind abzugeben (in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Hohlestein).

Kgl. Forstrevierverwaltung Hohlestein, S. Schw. Str. 11.

Auf Jahresabschlüsse und zu Tagespreisen offerire aus dem Senftenberger Kohlenrevier

**Salon- u. Industriebriquettes,**  
sowie **Sieb-, Förder- und Klarkohle.**

**Hans Hänig,**  
Senftenberg N.-L.

**Trauerkleider**

Größte Auswahl, Herm. Mühlberg, Schöffstraße.



**MELANOGENE DICQUEMARE**  
Apotheker in ROUEN  
Unschädlicher Pflanzenstoff  
Zur Färbung der Haare von der Bartes in SCHWARZ, BRAUN, KASTANIEN, DUNKELBLOND  
Färbt nicht die Haut.  
Zu haben bei den besten Friseur- und Parfümerien.



Warmwasser-Heizungen  
Dampfdruck- in jeder Ausdehnung  
mit Kühne's  
**Schnellheizkessel**  
(D. R. G. M.)  
Größter Nutzen, Höchste Leistung.  
Dresdner Centralheizungs-Fabrik.  
Louis Kühne.  
Telephon 208. Papiermühlengasse 17.



**Grösstes Musikwerk-**

Instrumenten- und Saiten-Magazin  
Gegr. 1823. von **W. Gräbner**, Gegr. 1823.  
15 Waisenhausstraße 15  
(nahe der Seestraße) (Café König).

empfiehlt Drehplanos, Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums, Pianinos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Symphonons, Polyphons, Kalliope, Automaten, Standuhren mit Musik und Notenwechsel, Accord-Zithern; Neu: Musikschranke, Chordophon-Zithern (selbstspielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbstspielendem Notenwechsel; Grammophon mit Musik, Gelang, Kom. Vorträgen; Aeol, Am. Harfenzithern mit Notenblätter zum Unterlegen.  
Reparaturen prompt.

**Linoleum.**

König-Johann **Siegfried Schlesinger**, König-Johann-Strasse 6. Hoflieferant.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggonladungen zu den denkbar billigsten berechneten Preisen.  
Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

Trotz fortgesetzten Steigens der Preise aller Rohmaterialien verkauft die  
**Mödlinger Schuh-Fabrik, Wien,**  
in ihrer Niederlage  
**Dresden, Marienstrasse 16,**  
ohne Preiserhöhung  
jedes Paar Herren- oder Damen-Stiefel  
à **Mk. 8.50.**

**Samter's**  
moderne

**Livrées.**

Wir empfehlen:



- Geschäfts-Anzüge 25-50 Mk.
- Diener-Anzüge 24-60 Mk.
- Kutscher-Anzüge 30-70 Mk.
- Servir-Anzüge 40-85 Mk.
- Gala-Anzüge 45-90 Mk.
- Portier-Anzüge 42-60 Mk.
- Kutscher-Mäntel 36-80 Mk.
- Regen-Gummimäntel 30-50 Mk.
- Gestreifte Jacken 3-6 Mk.

Eigene Anfertigung. Anerkannt gute Schnitt. Stoffe unverwundlich.

**Samter & Co.**

2 Frauenstraße 2

im Hause „Zum Pfau“.

Man verlange unsere neuen Livree- und Sport-Kataloge.

**Schwarze Stoffe**

zur Konfirm. in versch. Preislagen, nur Gelegenheitskauf, norddeutsche Waischenstr. 22, 1. Et.

Ein feines Musik-

**Piano**  
billig zu verkaufen, Leipzigerstr. 15, 4. Et.

**Spezial-Geschäft**

**Tapeten. — Linoleum.**

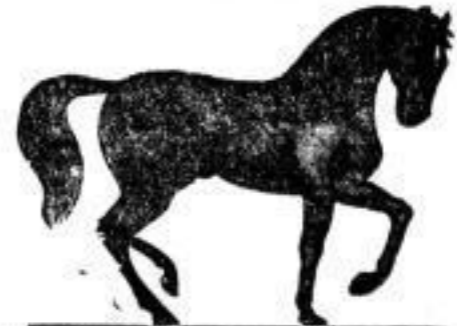
Grösstes Lager. Grösste Auswahl. Preise billig. Musterbücher auf Verlangen.  
**E. Krumbholz,** Waisenhausstr. Nr. 31, Vertretung v. Gebrüder Thonet, Wien. Möbelfabrikation für einfachste wie reichste Wohnräume und jeder Art Geschäftsbetrieb.  
Alleinverkauf: Waisenhausstraße 31.

**Perl-Kaffee**

afrikanischer,

täglich geröstet, à Pfund 80 Pf., bei 5 Pf. 75 Pf. gegen Nachnahme.

**Wilhelm Ehrecke,**  
Berlin W., Leipzigerstr. 131



Sin wieder mit einem frischen, vollen Transport dänischer und holsteiner

**Wagen-Pferde**

eingetroffen, darunter mehrere Paare und schöne Einzelpaare sind. Dieselben stehen unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei uns zum Verkauf.

**Franz Augustin,**  
Sechstr. 30. Tel. 11, 2197.

**Selbmann's Hater-Cacao**  
Neumarkt 4. Pfund 1 Mk. Frauenstrasse 1.

Dresdner Nachrichten, Freitag, 30. März 1900, Nr. 87

# Café König Albert- Passage

Wilsdrufferstrasse  
und Grosse Brüdergasse.

Sehenswürdigkeit der Residenz.

Vornehmster Familienaufenthalt.

6 Billards.

Franz und Heinrich Voth.

Die Sie Ihren Bedarf

# Gardinen

decken,

verfügen Sie nicht, meine sehr grosse Auswahl besonders preiswerther und geschmackvoller Muster zu besichtigen.

Abgepackte Fenster:

3,00, 3,50, 3,75, 4,00, 4,50, 5,00, 5,50, 6,00,

6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00 bis zu den

elegantesten Spachtelgardinen,

der Meter: 15 Pf., 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf.,

40 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf.,

70 Pf., 75 Pf., 80 Pf., 85 Pf., 90 Pf., 95 Pf.,

1 Mt. u. l. w.

## B. Grebe,

Wäsche-Geschäft,  
Seestrass, Ecke a. d. Mauer.

## Zoologischer Garten, Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass vom heutigen Tage ab die Ausschreibung der Dauerkarten erfolgt.

Den Preis der Jahreskarten für den künftigen Besuch unseres Gartens, der Schaustellungen, der Sommer- und der in dem Concert- und Gesellschaftsaule abzuhaltenen Winter-Concerte haben wir auch für das neue Geschäftsjahr vom 1. April 1900 bis 31. März 1901 wie folgt festgesetzt:

- a) 10 Mark für eine Person.
- b) 20 Mark für eine Familie. (Zur einer Familie gehören Vater und Mutter, sowie Söhne unter 18 Jahren und unverheiratete Töchter, soweit dieselben mit den Eltern ein und dieselbe Wohnung und einen gemeinschaftlichen Hausstand haben.)
- c) 8 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a oder b für jedes weitere, die Wohnung und den Haushalt der Familie teilende Familienmitglied, sowie für Pensionäre bis zu 20 Jahren.
- d) 8 Mark für Einjährig-Freiwillige, sowie für Studierende der hiesigen Königl. Hochschulen und der Königl. Gewerbeschule.
- e) 3 Mark für eine dienende Person unter Anschluss an eine Karte a oder b.

Um den vorübergehend hier aufhältlichen Fremden eine Verbilligung durch Lösung von Zeitkarten zu bieten, haben wir auch in diesem Jahre beschlossen, Sommer- und Winterkarten auszugeben.

Der Preis für solche auf die Zeit vom 1. April bis 30. September 1900 gültigen Karten beträgt:

- a) 8 Mark für eine Person.
- b) 16 Mark für eine Familie.
- c) 6 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a oder b, sowie für Einjährig-Freiwillige und Studierende der Königl. Hochschulen und der Königl. Gewerbeschule.

Für die Winterzeit vom 1. Oktober 1900 bis 31. März 1901 haben wir den Preis der Karten wie folgt festgesetzt:

- a) 6 Mark für eine Person.
- b) 10 Mark für eine Familie.
- c) 4 Mark für eine Karte unter Anschluss an eine Karte a oder b, sowie für Studierende der obgenannten Lehranstalten.

Indem wir die geehrten bisherigen Inhaber von Dauerkarten höflichst ersuchen, ihre Karten recht bald im Geschäftszimmer des Gartens, Thiergartenstrasse 1, oder bei

Herrn Bernhard Zuckschwerdt, Schloßstrasse, oder Herrn Carl Hagedorn, Ammentraße 12,

erneuern zu wollen, hoffen wir zuversichtlich, dass diese Verbilligung bei der Beseitigung des von uns Schotenen auch in noch nicht befristeten Kreisen mehr und mehr Anklang finden werde.

Für die von den Aktionären zu lösenden Jahreskarten bleiben die bisherigen Bestimmungen unverändert fortbestehen. Zugleich eruchen wir die Herren Aktionäre, die Umschreibung der Eintrittskarten gegen Erlegung von 3 Mark für jede Karte von jetzt ab, und zwar gefälligst recht bald, an den Wochentagen im Geschäftszimmer des Gartens vornehmen lassen zu wollen.

Dresden, 24. März 1900.

Der Vorstand  
des Aktienvereins „Zoologischer Garten“.  
Dr. Naundorf.

## Höhere Kochschule

Strassstrasse 32, I., zunächst Lüttichstrasse.  
Der Unterricht für das nächste Quartal beginnt am 3. April. Anmeldungen von Schülerinnen werden noch angenommen. Am Mittagsstische können noch einige Gäste teilnehmen. Anmeldungen Tags vorher.  
Sophte Voigt.



## Rococo-Möbelfabrik und Lager

von  
**Georg Heinze,**  
Dresden-N., Florastraße Nr. 5.  
Telephon I. 1214.  
Bei folgender Ausführung billigte Preise.

## Thee

neuer Erste, v. fein Aroma  
1/2 Kilo von 2 M. an, in  
kleinen Sorten à 2/3 Kilo zu  
ermäßigten Preisen.  
**Wilhelm Ehrecke,**  
Berlin W., Leibnizstr. 13.  
Freiliste üb. Thee u. Kaffee v.

## Vitragen

in glatten und gemusterten, dichten und durchbrochenen Stoffarten.  
Prachtvolle Neuheiten elasser, französischer und englischer Fabrikate werden immer als schönster Zimmer schmuck gelten.

## Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille

## TAMAR INDIEN GRILLON

Gegen VERSTOPFUNG  
Hämorrhoiden, Congestion, Leberleiden  
Magenbeschwerden  
Paris, 88, rue des Archives  
in allen Apotheken

In einem Kugelnchen ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 2,35, Senz gr. 7,50, Choculade gr. 2,50, im ganzen gr. 6,50.



Zu haben in den meisten Delicatessenhandlungen

## Gelegenheitskauf!

1 Paar Brillant-Ohringe } größ. Steine,  
1 Brillant-Ring }  
div. Brillantringe mit kleineren Brillanten, auch zur Konfirmation pass., sowie alle anderen Brillantwaaren zu noch ältem Preis bei  
**William Hager jun., Juwelier,**  
Dresden, Schloßstrasse, Ecke kleine Brüdergasse.  
Altes Gold wird in Zahlung genommen.

**Neustädter Markt - Halle,**  
Stand Nr. 11.  
**Gemüse, Blumen, Gras-Samen**  
empfehlen  
**Arthur Bernhard,**  
Neustadt, am Markt 5.

**Stollensteuer**  
wird noch angenommen in  
Pantel's Feinbäckerei und  
Konditorei, Zwencksdorfer Str. 25  
u. Waisenhausstr. 40. Größte  
Kuchenbäckerei Dresdens.  
W immer ohne Finder, 41 A. alt,  
in gut. Verhältn., sucht mu-  
sikal. Dame beh. Beherr. Damen,  
wenn a. unperm., w. u. Näh. geb. u.  
W. A. postl. Hahnau in Sach.

**Sämitl. Gummiwaar.**  
Preislisten gratis u. franco.  
**R. Freisleben,** Dresden,  
Postplatz, Bromenade.

**Selterswaasser-Fabrik.**  
Einrichtung in bestem Zustande ist  
preisbillig zu verkaufen. **Adolph  
Borchardt,** Pragerstr. 31, 3.  
Seranimerischer Rebalteur:  
Dr. Otto Sandt in Dresden.

## Rich. Maune, Fabrik Löbtau,

Verkaufstotal:

## Marienstr. 32,

Gartenhaus.

empfehlen als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. l. w. verstellb. Schlafmöbel, als: **Bettsofas** neuester Konstruktion mit guter Federmatratze, großen Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl. **Matratzen mit und ohne Sprungfedern**

Belohnungen gratis.

Gerichte. Amt L. 1496.

## Hamburg-Amerika Linie Direkter deutscher Post- und Schnelldampferdienst Hamburg-Newyork



Oceanfahrt circa 6 Tage.

Nähere Auskunft erteilt die

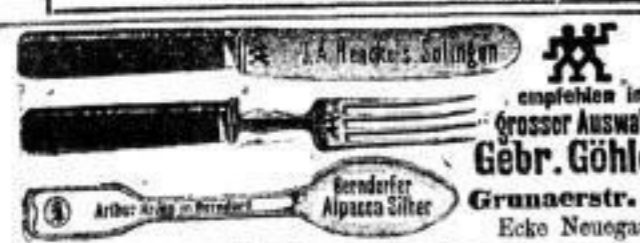
**Hamburg-Amerika Linie**

Abtheilung Passagierverkehr,

**HAMBURG, Dovenstr. 18-21,**

sowie deren Vertreter.

In Dresden: **Ernst Strack Nachf.,** Pragerstr. 36,  
und **Ad. Hessel,** Kreuzstrasse 1.



empfehlen in  
Grosser Auswahl  
**Gebr. Göhler**  
Grünerstr. 10,  
Ecke Neugasse.

## Krankheiten!

der Männer u. Frauen, als: Kopf-, Hals-, Lungen-, Geseh-, Magen-, Nieren-, Leber-, Milz-, Nerven- u. Blasenleiden, Säureüberdruß, Rheumatis, Blutarmuth, Anämie, Scrophulosis, Scorbutus, Gicht, Haut- u. geheime Krankheiten. Nerven-, Darm-, Leiden heilt nach langjährigen Erfahrungen bestens bewährter Methode schnell, solid u. streng diätet. Zahlreiche Empfehlungen u. Dankschreiben. **Morgenbarn und weisse, Gelbe unter- sucht chem. und mikroskopisch. Neue u. große Spezialapp.**  
Dresd., Annenstr. 31. Sprechz. 9-6 u. 5-8 Uhr.  
**E.G. Schwarze,** 3 Min. v. Postplatz. Sprechz. Sonnt. 9-2 Uhr.

Dresdner Nachrichten.  
Grellen. 30. März 1900 Nr. 87

Die  
eröffnung  
nähen in  
für die  
werden  
daß der  
der wick  
schaffliche  
führen, G  
Zutreffen  
Hilberstän  
Nahänge  
börsenkap  
nehmen,  
hatte den  
geschwore  
Angeleger  
welchen S  
für zu G  
lich zur  
Eine für  
bestand's  
mit hoch  
hastet me  
Strafbes  
war kein  
menschlich  
ein förm  
er keine  
und sich  
oder alle  
ihren Sch  
wider das  
die das  
gelagt hat  
Befehl; a  
Sieg zu  
geroll ein  
sch die E  
Aufgabe  
die Verthe  
Genugthu  
unserem E  
dem selbst  
gebracht r  
Der  
abgebieht  
ung des  
durch M  
wolle, m  
Verliner  
lieber de  
Kaufmann  
durch lan  
Herren de  
allen Bro  
palast zu  
mit dem  
Anwendung  
gewidmet  
hin, bis t  
der Ober  
Handelst  
treibhand  
den Vorke  
Freie Vere  
Da der g  
Juni 1897  
Gegen d  
Kriegsweg  
Kaufschil  
lich erllä  
Dauer, d  
dieses im  
umflieg.  
Damit wa  
endgiltig  
geschäftl  
zurück, n  
die Früh  
dem Treib  
mit dem  
fresden m  
Nach  
worden in  
langen an  
jeht zu be  
liste des